Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung Experimentelle Toxikologie und ZEBET des BfR ist im „Deutschen Zentrum zum Schutz von Versuchstieren“ ab sofort unbefristet folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in für die Erforschung und Entwicklung zu/von tierversuchsfreien Ersatzmethoden (w/m/d)

Kennziffer: 3424 | Entgeltgruppe 13 TVöD | Dienstort: Berlin | Bewerbungsfrist: 02.01.2024

Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Aufgaben:
Das Bf3R entwickelt und fördert Alternativmethoden zu Tierversuchen (z. B. Zell- und Gewebekulturmodelle), und setzt sich für deren Anerkennung auf internationaler Ebene ein. In eigenen Tierversuchen erforscht das Bf3R Methoden zur Verminderung von Schmerzen oder Leiden von Versuchstieren.

Im Einzelnen umfassen die Tätigkeiten:
- Selbstständige Forschungs- und Entwicklungsarbeiten zu/von tierversuchsfreien Ersatzmethoden
- Beratung der zuständigen Behörden zu Alternativen zu Tierversuchen
- Selbstständige Einwerbung von Drittmitteln
- Selbständiges Erstellen, Abfassen und Präsentieren von wissenschaftlichen Informationen (z. B. wissenschaftliche Stellungnahmen, Vorträge und Publikationen)

Ihr Profil:
- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Diplom oder ein vergleichbarer Universitätsabschluss) der Biologie, Biochemie, Humanmedizin, molekulare Medizin oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Ausgewiesene praktische Erfahrung in der Durchführung und Etablierung von mikrophysiologischen Systemen, Organoiden oder Zellkulturmodellen zum Beispiel unter Verwendung von iPSC
- Ausgewiesene Erfahrung in der Publikation von wissenschaftlichen Fachartikeln in ausgewiesenen internationalen peer-reviewed Journalen
- Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift
- Gute EDV-Kenntnisse sowie eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit sowie die Bereitschaft zu Dienstreisen werden vorausgesetzt

Erwünscht:
- Promotion
- Ausgewiesene Erfahrung mit hochauflösender Mikroskopie (z.B. konfokaler Mikroskopie)
- Erfahrung im Projektmanagement

Unser Angebot:
- Ein abwechslungsreicher Aufgabenbereich in einer wachsenden Ressortforschungseinrichtung
- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche) sowie arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12.
- Möglichkeit der Inanspruchnahme von zusätzlichen Zeitausgleichstagen bei Zeitguthaben
- Attraktiver Zuschuss (50%) zum Firmenticket/Deutschlandticket Job
- Möglichkeiten des mobilen Arbeitens
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- VBL-Betriebsrente
- Vermögenswirksame Leistungen
- AWO-Familienservice

Bewerbungsverfahren:
Fühlen Sie sich angesprochen?

online bewerben

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 02.01.2024 über unser Online-System.
Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an bewerbung@bfr.bund.de. **– Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail-Adresse –**

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung
Bundesinstitut für Risikobewertung / Personalreferat / Max-Dohrn-Str. 8-10 / 10589 Berlin

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:
Herrn Professor Schönfelder **Tel.: 030 18412-29000**

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.bfr.bund.de/de/stellenanzeigen

Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.
Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

BfR Bundesinstitut für Risikobewertung

Damit die Welt für Menschen sicherer wird.

Im Geschäftsbereich des Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

Zertifikat seit 2009 audit berufundfamilie